



Kontakt:

Michael Bothner

Pressewart Post-SV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Staudernheimer Straße 1

55571 Odernheim am Glan

Telefon: 06755-1807 / 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

Odernheim am Glan, 13.3.2018

Bericht 12. Spieltag Saison 2017/18 Post-SV Bad Kreuznach

PSV lässt auch zweiten Aufstiegsmatchball liegen

Badminton (mob) – Nach der verpassten Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen in Eppstein vor drei Wochen, muss die Kreuznacher Badmintongarde nach der äußerst knappen 3:5-Niederlage – der ersten der Saison – beim Tabellendritten TV Mainz-Zahlbach III weiterhin mit den endgültigen Titelfeierlichkeiten warten.

VICTOR Verbandsliga Nordost:

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Die Badmintonkünstler*innen des Post-SV Bad Kreuznach scheinen den Showdown zu lieben. Durch die 3:5-Auswärtspleite beim TV Mainz-Zahlbach II verpasste der PSV zum wiederholten Male den vorzeitigen Titelgewinn und damit verbundenen direkten Wiederaufstieg in die Rheinhessen-Pfalz-Liga. „Das war heute eine ganz knappe Angelegenheit.“, blickte Kapitänin Monique Adam auf den Verlauf der Partie und zeigte sich gleichzeitig zuversichtlich, „Mit etwas mehr Glück hätten wir heute einen Zähler mitgenommen und damit bereits den Meisterschaftswimpel heute in den Händen halten können. Zahlbach hat das heute allerdings sehr gut gemacht und nun machen wir eben im letzten Spiel der Saison den Deckel drauf.“

Von Anfang an war es eine Begegnung auf Augenhöhe und Messers Schneide. Die beiden Männerdoppel wurden jeweils erst im dritten Durchgang entschieden. Eine etwas überraschende Niederlage mussten dabei Georg Rumbler/Fabian Ebbeke im zweiten Männerdoppel hinnehmen. Die Zahlbacher Marius Burckschat/David Augstein nutzten die Gunst der Stunde und heimsten den wichtigen Sieg (21:18, 14:21, 21:18) zur zwischenzeitlichen 2:0-Führung ein. Bereits die TV-Frauen Eva Preuße/Maren Jansen gingen siegreich vom Feld. Lucienne Günster/Adam verpennten den ersten Durchgang komplett, erarbeiteten sich im zweiten Satz eine komfortable 15:11-Führung, verloren dann den Faden und mussten sich mit 15:21 geschlagen geben. Marcel Loré/Andreas Willeke verhinderten eine frühe Vorentscheidung zugunsten der Mannschaft aus der Landeshauptstadt. Das PSV-Duo tat sich phasenweise mit Felix Voigt/Konrad Franz sehr schwer, überzeugte allerdings mit Willenskraft und schaffte den wichtigen 1:2-Anschluss (22:20, 18:21, 21:18).

Damit schien zur Aufholjagd geblasen. Loré stand im ersten Männereinzeln Philipp Dilg gegenüber. Der Zahlbacher, üblicherweise Spieler der ersten TV-Mannschaft, legte stark los.

Loré stellte sich taktisch auf die Spielweise ein, holte sich nach Rückstand den ersten Satz noch (21:19) und heimste auch den elften Sieg im elften Spitzeneinzel schlussendlich souverän ein (21:17). Günster, im Fraueneinzel ebenfalls noch ungeschlagen, stand dieser Leistung in wenig nach. Im ersten Durchgang ließ sie Eva Preuße keinerlei Chance (21:09). Weitaus knapper wurde es im zweiten Satz. Preuße stellte ihr Spielweise um, Günster wirkte etwas unkonzentrierter und nach mehreren Satz- und Matchbällen auf der einen und anderen Seite, machte die PSVlerin den Sack mit 30:28 zur erstmaligen PSV-Führung (3:2) endgültig zu.

Beim Stand von 3:2 fehlte dem PSV nur noch ein Pünktchen zum Gewinn der Meisterschaft. Den ersten Strich durch die Rechnung machten Jansen/Augustin, die im Mixed Adam/Ebbeke mit 21:18, 21:11 besiegten – 3:3. Ausstehend waren noch zwei Männereinzel – in dieser Saison eigentlich sichere Punktebanken. Dieses Mal sollte es allerdings anders kommen. Die erste Chance ließ Rumbler liegen. Nach knapp verlorenem ersten Durchgang (19:21), setzte der PSVler seinen Kontrahenten Franz besser unter Druck und glich verdient aus (21:16). Auch im dritten Durchgang sah es zunächst gut aus. Rumbler erarbeitete sich eine Führung. Franz gab das Spiel nicht verloren, kämpfte sich zurück in die Partie und ging mit 21:18 als verdienter Sieger vom Feld. So fiel die Entscheidung über Aufstiegsfeier oder erste Saisonniederlage in der Begegnung zwischen Voigt und Altmeister Willeke. Die Partie auf hohem technischen und läuferischen Niveau mit langen und sehenswerten Ballwechseln, gepaart mit der Spannung und Bedeutung, entwickelte sich zur weitaus besten Badmintonvorstellung an diesem Tage. Voigt holte sich den ersten Durchgang (21:18). Willeke glich aus und schien das Momentum auf seiner Seite zu haben (21:16). Dieses war im dritten Satz allerdings wie verfliegen. Der Kreuznacher Routinier spielte schwach, lag schnell mit 1:10 zurück und schien klar auf Kurs Niederlage. Es folgte eine imponierende Aufholjagd, die leider ohne Erfolg blieb. Voigt verwandelte seinen zweiten Matchball zum 21:18 und damit verbundenen 5:3-Endergebnis.

Durch die erste Saisonniederlage schmolz der Vorsprung auf den zweitplatzierten TSV Eppstein auf zwei Minuspunkte zusammen. Nun heißt es, diese Niederlage abzuhaken und sich auf das abschließende Saisonspiel gegen die SG TGM Gonsenheim/HSV Mainz zu konzentrieren und mit einem Triumph die Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg in die Rhein Hessen-Pfalz-Liga einzutüten.

TV Mainz-Zahlbach II – Post-SV Bad Kreuznach 5:3

1.MD: Voigt/Franz – Loré/Willeke 20:22, 21:18, 18:21; 2.MD: Burckschat/Augustin – Rumbler/Ebbeke 21:18, 14:21, 21:18; FD: Preuße/Jansen – Günster/Adam 21:10, 21:15; 1.ME: Dilg – Loré 19:21, 17:21; 2.ME: Voigt – Willeke 21:18, 16:21, 21:19; FE: Preuße – Günster 09:21, 28:30; 3.ME: Franz – Rumbler 21:19, 16:21, 21:18; MX: Jansen/Augustin –

A
d
a
m
/
E
b
b
e
k
e

2
1
:
1
8
,